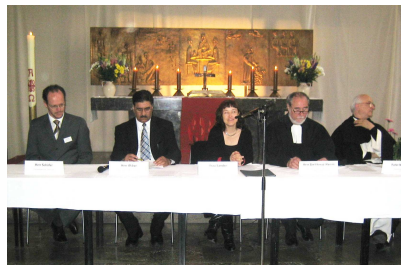
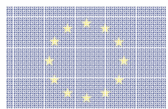


Quartiersmanagement **Moabit West**



Quartiersmanagement Moabit West



Dieses Vorhaben wird von der Europäischen Union kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die Bundesregierung



S.T.E.R.N
Behutsame Stadterneuerung



I.

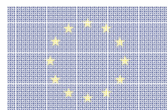
Quartiersmanagement in Berlin

II.

Quartiersmanagement am Bsp. Moabit West

III.

Ausgewählte Projekte in Moabit West



Dieses Vorhaben wird von der
Europäischen Union
kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die
Bundesregierung



S.T.E.R.N
Behutsame Stadterneuerung

I. Quartiersmanagement in Berlin

Quartiersmanagement
Moabit West



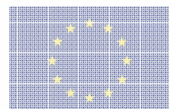
- 1998 Häußermann-Studie
- 1999 Einrichtung von Quartiersmanagement-Gebieten

Gebiete: anfangs 15, mittlerweile über 30 Gebiete

Ziel: Stabilisierung und Weiterentwicklung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf

Kennzeichen von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf:

- *Defizite* in der *Infrastruktur* (Wohnungen und Wohnumfeld)
- steigender Leerstand an Gewerbe- und Wohnräumen
- unausgewogene Bevölkerungsentwicklung
- hohe Arbeitslosigkeit
- hoher Grad an Abhängigkeit von *Transfereinkommen* (ALG II, Arbeitslosengeld)
- große Anteile von Menschen mit Migrationshintergrund



Dieses Vorhaben wird von der Europäischen Union kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die Bundesregierung

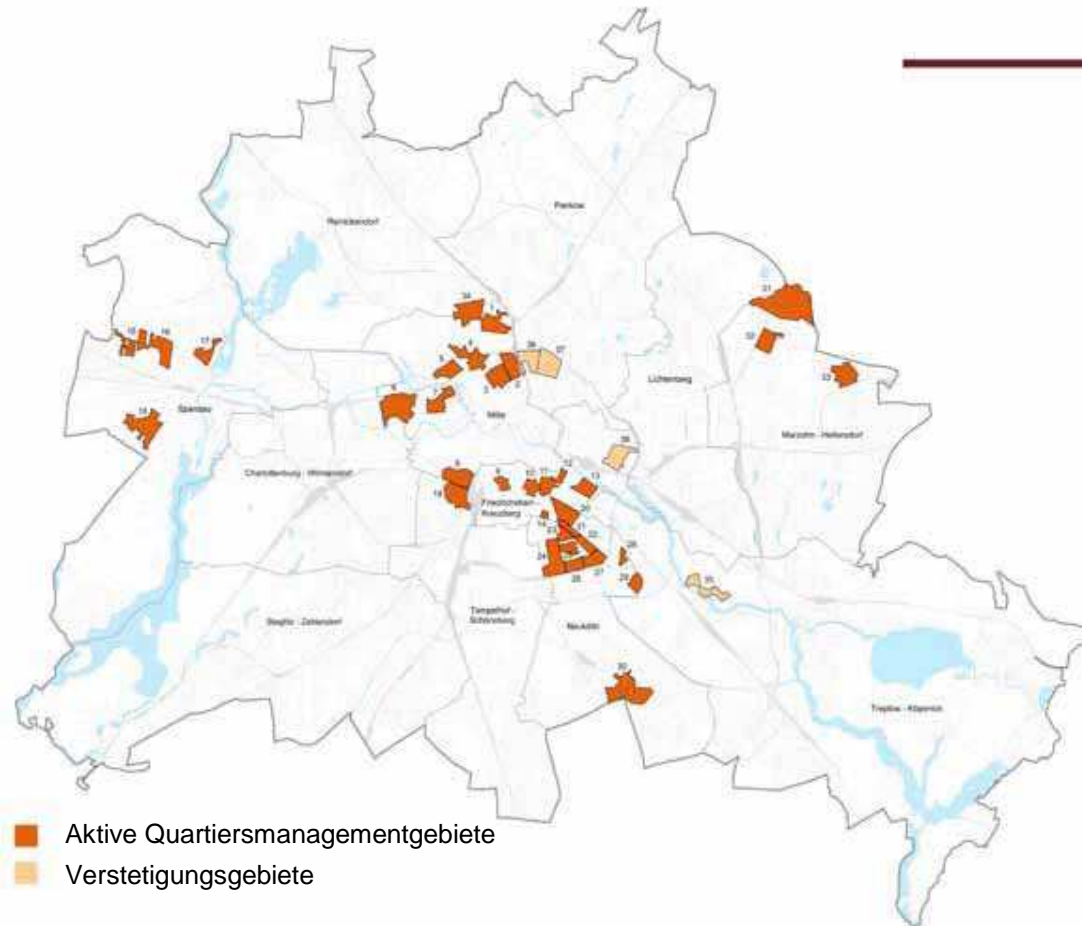
berlin Berlin



S.T.E.R.N.
Behutsame Stadterneuerung

Karte der Quartiere

Quartiersmanagement
Moabit West



Dieses Vorhaben wird von der Europäischen Union kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die Bundesregierung



S.T.E.R.N
Behutsame Stadterneuerung

I. Quartiersmanagement in Berlin

Quartiersmanagement
Moabit West



Mitteleinsatz 1999 – 2010:

Bund: 38,3 Mio. €

Europäische Union: 75,5 Mio. €

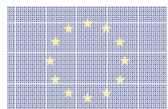
Berlin: 96,7 Mio. €

SUMME: 210,5 Mio. €

Quelle: www.quartiersmanagement-berlin.de/programm-soziale-stadt/ Zugriff: 21.11.2011 16.00 Uhr

"strategische Neuausrichtung" des Programms "Soziale Stadt" ab Sommer 2005

- Schwerpunkt auf der *Integration* und Gewinnung strategischer Partner
- neuer Schwerpunkt: Bildung



Dieses Vorhaben wird von der
Europäischen Union
kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die
Bundesregierung

berlin Berlin



BEZIRKSAMT
MITTE
VON BERLIN



SOZIALE
STADT
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung



S.T.E.R.N
Behutsame Stadterneuerung

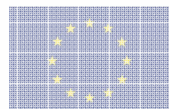
I. Quartiersmanagement in Berlin

Quartiersmanagement
Moabit West



insgesamt 9 verschiedene Handlungsfelder

- HF 1 & 2 mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt, mehr Fort- und Weiterbildung
- HF 3 bessere Qualität des Wohn- und Lebensraums
- HF 4 bewohneradäquate (nachfragegerechte) soziale Infrastruktur
- HF 5 bewohneradäquate Stadtteilkultur
- HF 6 besseres Gesundheitsniveau
- HF 7 besseres Sicherheitsniveau und Steigerung des subjektiven
Sicherheitsempfindens
- HF 8 mehr Akzeptanz und unterstützendes Sozialgefüge
- HF 9 mehr Partizipation der Bewohner und Akteure



Dieses Vorhaben wird von der
Europäischen Union
kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die
Bundesregierung

be **mit** **Berlin**



S.T.E.R.N
Behutsame Stadterneuerung

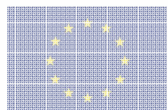
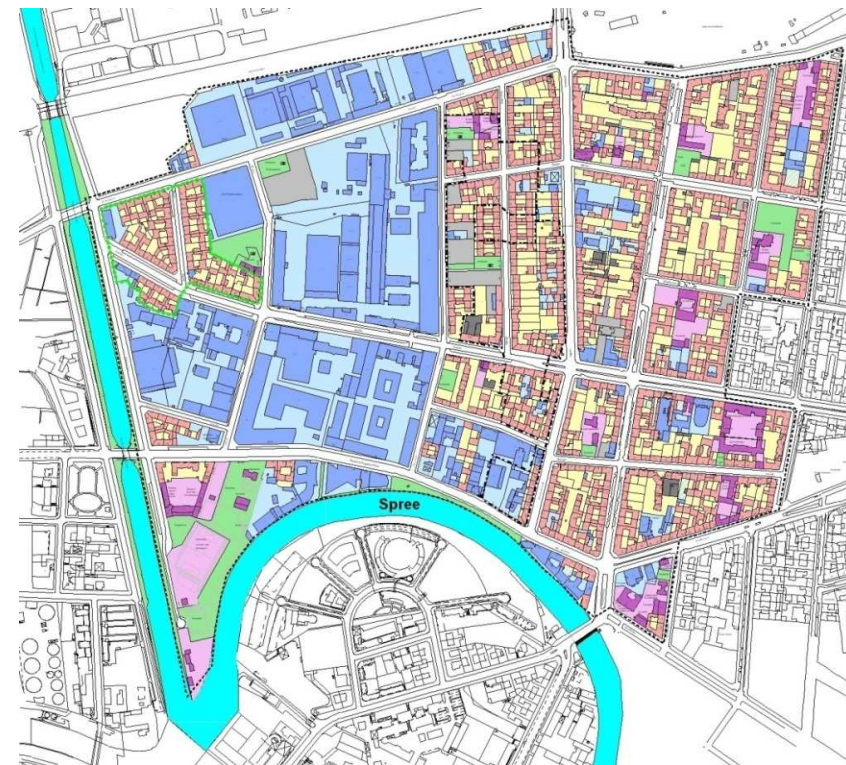
II. Quartiersmanagement am Bsp. Moabit West

Quartiersmanagement
Moabit West



Räumliche Situation:

- gründerzeitlich geprägte Bebauung
- 3 Wohnkiese mit unterschiedlicher sozialer Ausprägung
- größtes innerstädtisches Industriegebiet Martinickenfelde
- hohes Verkehrsaufkommen, Durchgangsstraßen und Autobahzubringer
- Freiflächendefizit v.a. als Erholungsflächen (schlechter Ausstattungsrat)



Dieses Vorhaben wird von der
Europäischen Union
kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die
Bundesregierung

berlin Berlin



S.T.E.R.N.
Behutsame Stadterneuerung

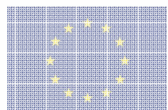
II. Quartiersmanagement am Bsp. Moabit West

Quartiersmanagement
Moabit West



Soziale Situation:

- ca. 20.500 Bewohner,
Migrantenanteil ca. 50%
- große ethnische und kulturelle
Vielfalt
- hoher Anteil an Beziehern von
Transfereinkommen (ca. 33%)
- Arbeitslosenquote liegt bei ca. 10%
- ca. 60% der Schüler von
Lernmittelzuzahlung befreit
- jedes dritte Kind ist arm oder von
Armut bedroht → v.a. der
Beusselkiez



Dieses Vorhaben wird von der
Europäischen Union
kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die
Bundesregierung

be **mi** **ni** **Berlin**



S.T.E.R.N
Behutsame Stadterneuerung

II. Quartiersmanagement am Bsp. Moabit West

Quartiersmanagement
Moabit West



Aufgabenschwerpunkte des QMs

Vernetzung der Träger und Anwohner

Vermittlung zwischen Bezirksamt, Politik und Bewohnern

Bürgerbeteiligung (Stadtteilplenum, Quartiersrat, Aktionsfondjury)

von baulichen Projekten am Anfang (Nachbarschaftshaus) hin zu sozialen Projekten
(Bildung, Spielplatzbetreuung)



Dieses Vorhaben wird von der
Europäischen Union
kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die
Bundesregierung



S.T.E.R.N.
Behutsame Stadterneuerung

Quartiersratsflyer

Quartiersmanagement Moabit West



„Soziale Stadt“ und Quartiersmanagement

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

In Berlin sind 35 Quartiere als „Gebiete mit besonderem Entwicklungsbedarf“ ausgewiesen. Das sind Wohngebiete, in denen soziale Faktoren, aber auch die wirtschaftliche Situation zu Problemen beim nachbarschaftlichen Zusammenleben auf Straßen und Plätzen, in den Schulen und Kindergärten führen. Deshalb haben die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Ihr Bezirk ein Quartiersmanagementteam beauftragt, das sein Büro in Ihrem Wohngebiet hat. Hier ist das Team Ansprechpartner für Ihre Sorgen und Anregungen, die das Zusammenleben im Quartier betreffen. Durch gemeinsames Handeln werden Kräfte gebündelt. Die Lebenschancen der Menschen in den Gebieten, in denen das Programm „Soziale Stadt“ durchgeführt wird, sollen verbessert werden. Dabei geht es vor allem um den Weg aus der Arbeitslosigkeit, um Integration, Bildung und selbst organisierte

Nachbarschaftsarbeit. Hierfür können Gelder aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“ eingesetzt werden. Diese Mittel kommen vom Land Berlin, der Bundesregierung und der Europäischen Union. Um herauszufinden, was zur Verbesserung der Situation in einem Quartier konkret erforderlich ist und wie die Fördermittel zielgerichtet eingesetzt werden sollen, ist die Beratung mit den Expertinnen und Experten für das Quartier das Wichtigste. Diese Experten sind Sie! Sie wohnen, arbeiten und engagieren sich im Quartier und kennen sich hier aus. Deshalb ist Ihre Beteiligung ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit im Quartier und des Programms „Soziale Stadt“. Dabei geht es nicht nur um die Teilnahme an Diskussionsrunden und Empfehlungen an die Politik. Sie sollen mitentscheiden, was in Ihrem Quartier passiert. Seit 2005 gibt es dafür in jedem der Gebiete einen Quartiersrat.

Was macht ein Quartiersrat?

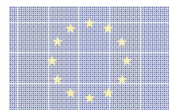
Die Mitglieder des Quartiersrates bewerten Projektideen und entscheiden gemeinsam mit der Verwaltung über den Einsatz der Fördermittel des Programms „Soziale Stadt“. Sie entwickeln auch eigene Projektvorschläge und nehmen Einfluss darauf, was schwerpunktmäßig in einem Gebiet verbessert werden soll. Dabei verabreden sie sich mit dem Quartiersmanagement und der Verwaltung.

Wer macht mit im Quartiersrat?

Die Quartiersräte bestehen, je nach Einwohnerzahl des Gebietes, aus 15 – 30 Personen. Mindestens 51 % davon – also die Mehrheit – sind Bewohnerinnen und Bewohner, die übrigen Mitglieder werden z. B. von Vereinen, Schulen, Kitas, Religionsgemeinschaften oder Wohnungsunternehmen benannt. Entscheidend ist, dass alle größeren Gruppen des Quartiers vertreten sind: Frauen genauso wie Männer, alte Menschen genauso wie Jugendliche, Migranten genauso wie Deutsche. Alle Interessen und Belange der Menschen sollen berücksichtigt werden können. Jeder, der im Quartier wohnt, arbeitet oder sich ehrenamtlich engagiert und mindestens 16 Jahre alt ist, kann Mitglied im Quartiersrat werden. Die deutsche Staatsbürgerschaft spielt dabei keine Rolle.



Gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms „Zukunftsinitiative Städte!“ Teilprogramm „Soziale Stadt“:



Dieses Vorhaben wird von der Europäischen Union kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die Bundesregierung



S.T.E.R.N.
Behutsame Stadterneuerung



Wie wird man Quartiersrat?

In regelmäßigen Abständen werden die Mitglieder der Quartiersräte in öffentlichen Veranstaltungen von den Bewohnerinnen und Bewohnern des jeweiligen Gebietes gewählt. In Vor-Ort-Büros der Quartiersmanagements oder auf den Internetseiten des Gebietes kann man sich darüber informieren. Mit dem Quartiersmanagementteam des Gebietes können Sie die Möglichkeiten oder Ihre Vorstellungen besprechen.

Und wie geht es weiter?

Die ehrenamtlichen Quartiersräte übernehmen bereits heute an vielen Stellen Verantwortung. So haben sie Sprecherinnen und Sprecher benannt, die ihre Anliegen nach außen vertreten. Viele nehmen an Fortbildungen teil, lernen z. B. wie man bei Sponsoren Gelder einwirbt. Denn auch nach dem Ende des Programms wollen sie mitverantwortlich für die weitere Entwicklung ihres Quartiers arbeiten.

Das Modell des Quartiersrates ist neu und einzigartig: Es ist ein Experiment für mehr Demokratie und damit auch ein Beispiel für die Abgabe von „Entscheidungsmacht“ durch Politik und Verwaltung. Dabei heißt „entscheiden“ für alle Beteiligten nicht, sich machtvoll durchzusetzen, sondern für alle befriedigende Lösungen möglichst einvernehmlich zu finden.

Dafür braucht es heute und morgen aktive Menschen, die Lust haben, sich einzumischen, sich zu engagieren und die sich einbringen wollen.

Ihr Quartier braucht Sie!

Unter www.quartiersmanagement-berlin.de/partner können Sie herausfinden, wer Ihr Ansprechpartner vor Ort ist.

Trauen Sie sich!

Ihr Quartiersmanagementteam berät Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten, sich für Ihr Wohngebiet zu engagieren.



Die Quartiersräte in Berlin

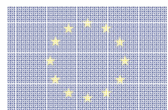
Menschen engagieren sich für ihren Stadtteil.

Impressum:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Kommunikation

Fachliche Beratung:
Referat Soziale Stadt
Württembergische Straße 6
10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de
www.quartiersmanagement-berlin.de



Dieses Vorhaben wird von der Europäischen Union kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die Bundesregierung



S.T.E.R.N.
Behutsame Stadterneuerung

II. Quartiersmanagement am Bsp. Moabit West

Quartiersmanagement
Moabit West



Derzeitige Arbeitsschwerpunkte im Quartiersrat

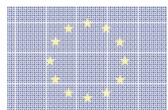
„Bildung und Erziehung“



„Starke Nachbarschaften“



„Gewerbe stärkt den Kiez“



Dieses Vorhaben wird von der
Europäischen Union
kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die
Bundesregierung

be
mit
Berlin



S.T.E.R.N.
Behutsame Stadterneuerung

III. Ausgewählte Projekte in Moabit West

Quartiersmanagement
Moabit West



„Bildung und Erziehung!“

BLAUE SCHUHE in Kitas und Schulen:

- Zielgruppen: Grundschul- und Kitakinder (3 Schulen, 5 Kitas), deren Eltern und Pädagogen
- **Ziel:** Schaffung von **Bewegungsanlässen** im Quartier (Ausbildung Schulwegpaten)
- **Vernetzung** von alltäglichen Wegen der Kinder mit Bewegungsspielen →
- **Wissensvermittlung** → Information der Pädagogen zu den Bewegungsspielen
- MARKE/ Identifikation der Bewohner



Dieses Vorhaben wird von der Europäischen Union kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



S.T.E.R.N
Behutsame Stadterneuerung

III. Ausgewählte Projekte in Moabit West

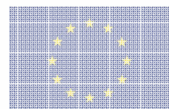
Quartiersmanagement
Moabit West



„Starke Nachbarschaft“

- Moabiter Musiktage zur Verbesserung des Images des Quartiers, Stärkung Moabiter Kulturschaffender und zur Unterstützung der nachbarschaftlichen Kontakte

- „MüfüMü – Mütter für Mütter“
→ Frauen unterstützen Familien im Rahmen des Integrationsprozesses und bilden eine Brücke zu Unterstützungsangeboten



Dieses Vorhaben wird von der Europäischen Union kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die Bundesregierung

berlin Berlin



S.T.E.R.N.
Behutsame Stadterneuerung

III. Ausgewählte Projekte in Moabit West

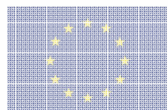
Quartiersmanagement
Moabit West



„Gewerbe stärkt den Kiez“

-Moabiter Lichterglanz
Wettbewerb unter
Gewerbtreibenden zur
weihnachtlichen
Schaufensterdekoration

- Ausbildungschancen für
Moabiter Jugendliche →
Akquise von Ausbildungs- und
Praktikumsplätzen im lokalen
Gewerbe, u.a. Unterstützung
von Gewerbetreibenden beim
Erwerb der Ausbildereignung



Dieses Vorhaben wird von der
Europäischen Union
kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die
Bundesregierung

berlin
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung



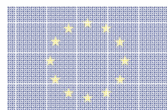
S.T.E.R.N.
Behutsame Stadterneuerung



III. Ausgewählte Projektbeispiele

Moabiter Bewegungslandschaft:

- **Zielgruppen:** Kinder und Jugendliche des Quartiers, spezifische Flächen für Mädchen, Jugendliche, Kleinkinder usw.
- **Ziel: Umgestaltung** der vorhandenen Spiel- und Freiflächen nach nutzeradäquaten Gesichtspunkten, Schaffung von **Bewegungsanlässen, Vernetzung** der vorhandenen Flächen
- Bewilligung für nahezu alle Freiflächen liegt vor
- Fokus liegt auf Beteiligung der Zielgruppe (auch Ausführungsbeteiligung)



Dieses Vorhaben wird von der Europäischen Union kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die Bundesregierung



S.T.E.R.N.
Behutsame Stadterneuerung

Thesen zur Entwicklung des Quartiersmanagements

Quartiersmanagement
Moabit West



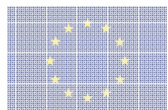
1. Die aktuelle Situation
2. Integriertes Entwicklungskonzept
3. Schwerpunkte
4. Bildung
5. Öffentlicher Raum
6. Partizipation und Integration der Bewohner und Bewohnerinnen
7. Vernetzung

Hindernisse

8. Bürokratie
9. Ressortegoismus

Zur Weiterentwicklung des Programms Soziale Stadt

10. Integration von baulichen und nicht investiven Maßnahmen
11. Schwerpunktsetzung
12. Öffentlichkeitsarbeit
13. Wirksamkeitskontrolle
14. Verstetigung



Dieses Vorhaben wird von der
Europäischen Union
kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die
Bundesregierung

berlin Berlin



S.T.E.R.N
Behutsame Stadterneuerung



Vielen Dank für Ihr Aufmerksamkeit!

Kontakt: Dipl.-Ing. Theo Winters

winters@stern-berlin.de

S•T•E•R•N

Behutsame Stadterneuerung



Dieses Vorhaben wird von der
Europäischen Union
kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



...eine Chance durch Europa!



Die
Bundesregierung



S•T•E•R•N
Behutsame Stadterneuerung